



Von der Salzwiese zum Steppenrasen

Der Heeseberg



Die sonnigen, steilen Südhänge des Heeseberges waren schon immer für den Menschen als Ackerland ungeeignet. Das verwitterte Kalkgestein ist nur von einer dünnen Humusschicht bedeckt, der nährstoffarme Boden speichert nur wenig Wasser.

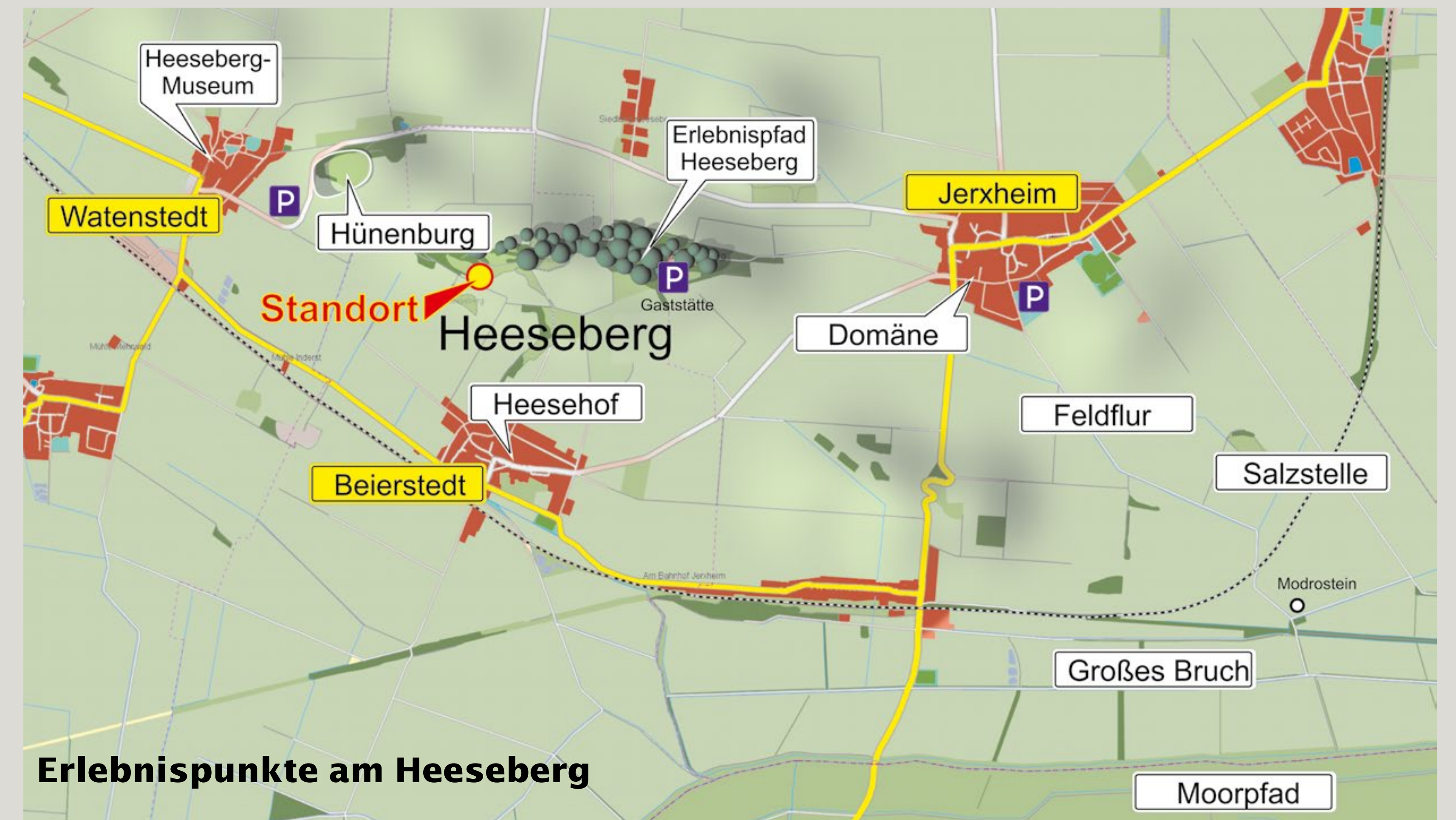
Unter diesen Bedingungen entwickelte sich auf den seit Jahrhunderten beweideten Flächen eine seltene Tier- und Pflanzenwelt. Auffallend viel Stacheliges und Dorniges wächst hier. Bei sengender Hitze schützen feine Härchen oder ein Wachsüberzug die Pflanzen vor Feuchtigkeitsverlust. Ein weit verzweigtes Wurzelsystem zieht das lebensnotwendige Wasser aus dem steinigen Boden.



Mit leuchtenden Blüten und aromatischen Düften locken die Pflanzen Insekten an. Neben der Zauneidechse profitiert davon auch die Vogelwelt, der seltene Neuntöter ist häufiger Gast. Im Herbst und Winter ist der Tisch mit den Früchten der Gehölze, der Disteln- und Grassamen gedeckt.

Als erste Frühjahrsboten erscheinen die gelben Blüten des Adonisröschens zwischen den verdorrten Halmen. Später folgen die gelbgrünen Dolden der Zypresse-Wolfsmilch. Hummeln und Wildbienen umschwärmen im Sommer die Blüten des Wiesen-salbeis und der Golddistel.

Die seltenen Pflanzen in diesem Naturschutzgebiet sind für Niedersachsen einmalig. Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt in den Steppen Osteuropas und im Mittelmeergebiet. Nach der Richtlinie der Europäischen Union steht der Halbtrocken- oder Steppenrasen auf dem Heeseberg unter besonderem Schutz (FFH-Gebiet).



Erlebnispunkte am Heeseberg

Der Knigge für Naturschutzgebiete:

- Bleiben Sie auf den Wegen
- Leinen Sie Ihren Hund an
- Das Reiten ist verboten
- Pflücken Sie keine Blumen
- Sammeln Sie keine Pilze

Geführte Touren

Das Freilicht- und Erlebnis-museum Ostfalen (FEMO) bietet auf Anfrage geführte Touren.

Kontakt

FEMO & Geopark-Informationszentrum Königslutter
An der Stadtkirche 1- 2
38154 Königslutter
Tel. (05353) 30 03 und
Tel. (05353) 91 32 35
www.femo-online.de
www.geopark-braunschweiger-land.de



STIFTUNG
NORD/LB · ÖFFENTLICHE



From Salt Marsh to Steppe Grassland The Heeseberg

The southern sunny, steep slopes of the Heeseberg were always unsuited for use as farmland. The weathered chalk is covered by thin top soil, the ground, poor in nutrients, retains very little water.

These conditions allowed, on the pastures used over the centuries, for the development of a rare fauna and flora.

The rare plants of this conservation area are unique in Lower Saxony: their main growing habitats are found in the steppes of Eastern Europe and in Mediterranean areas. The semi-dry or steppe grasslands are protected by the EU Directive on the Conservation of Natural Habitats and of Wild Fauna and Flora (FFH-area).

